

Werte der Bildung

Die Werte des Menschen sind antastbar

Seite 10

Die Entwicklung von Werten und Werteorientierung ist kein leichtes Unterfangen. Und nicht zuletzt sind gerade die Einrichtungen des Bildungssystems in einer besonderen Verantwortung, wenn es darum geht, den Menschen neben einem positiven Selbstwertempfinden auch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ethik und Moral zu vermitteln.

Jörg Schlömerkemper

Werte – (k)ein Thema in der Erwachsenenbildung?!

Seite 14

Zum professionellen Handeln von Lehrenden gehört, dass sie sich von Werten leiten lassen. Eine Systematisierung oder gar einen Konsens über diese Werte gibt es allerdings nicht. In einer Studie wurde deshalb nun analysiert, nach welchen Werten Lehrende in der Erwachsenenbildung tatsächlich handeln.

Nadja Schwendemann

Klarheit und Empathie verbinden

Seite 18

Einfühlungsvermögen und Sachlichkeit sind scheinbar sich ausschließende Gegensätze. In formalen Schreiben aber, beispielsweise einer Behörde, haben beide Seiten nicht nur ihre Berechtigung, sondern auch Notwendigkeit. Anhand des Werte- und Entwicklungsquadrats kann gezeigt werden, wie diese Gegensätze zu sich ergänzenden Partnern werden.

Friedemann Schulz von Thun/Katrin Baum



Johannes Prah und Henning Bernhof, GLS Gemeinschaftsbank

Interview

Seite 6

„Werte sind dann positiv, wenn sie ein nachhaltiges Leben für die Gesellschaft ermöglichen.“

Die GLS Gemeinschaftsbank gehört zu den Institutionen, die, beispielsweise von der Zeitschrift Ökotest, als konsequent nachhaltig bewertet werden. Wer in diesem Unternehmen arbeiten möchte, muss dessen Werte aktiv mittragen. Werteorientierte Weiterbildung der Mitarbeitenden spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Akkulturationsprozesse und Wertevermittlung

Seite 22

Im Rahmen des Projekts QUAPI (Qualification with PRESENTER (not only) for Immigrants) wird erforscht, wie sich das Lernen aller Beteiligten verändert, wenn Menschen aus anderen kulturellen Kontexten in ein neues Umfeld eingegliedert werden. Veränderungsprozesse von Werten, Normen und Einstellungen zu Institutionen werden dabei analysiert und in ein übertragbares Konzept lebenslangen Lernens integriert.

Monika Schwab/Özer Pinar/Uwe Hochmuth

Die Kraft der eigenen Werte nutzen

Seite 25

Werteorientierte Führung ist keine neue Erfindung. Aber nichtsdestotrotz: Führen mit Werten lohnt sich und sollte für Führungskräfte im Zentrum ihres Handelns stehen. Die Reflexion der eigenen Werte, beispielsweise durch Moderation oder Coaching, müsste daher regelmäßiger Teil der Führungskräfteentwicklung sein.

Johannes Thönneßen

Mediendienst

Literaturschau

Ausgewählte Bücher zum Schwerpunkt
Seite 43

Online

Linktipps zum Schwerpunkt
Seite 46

Aktuelle Titel

Bücher kurz vorgestellt
Seite 48

Service

News

Seite 50

Recht und Politik

Seite 52

Termine

Seite 53

Rubriken

Vorschau/Impressum

Seite 54

Arbeitshilfen

Situatives Führen
Seite 55

Grundsatz

Seite 28

Digitalisierung und bildungspolitische Offensiven: Bildung für die digitale Arbeitswelt

Kerstin Jürgens

HRM

Seite 32

Agilstabile HR in der Praxis: Personalmanagement im Mindshift

Richard Pircher

Forschung

Seite 36

Lebensweltforschung und Sinus-Milieus: Werte, Lebensstil und Weiterbildung

Peter Martin Thomas

HRM

Seite 40

Beschäftigungsfähigkeit in Zeiten des technologischen Wandels: Unternehmensverantwortung signalisieren und gestalten

Silvia Castellazzi